



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN
HILFE UND SCHUTZ

1. KINDERSCHUTZTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN ZUM WOHL DES KINDES

Kontaktrecht und Kindeswohl

**11./12. MAI 2017
IN SALZBURG**

**BEST WESTERN PLUS
Parkhotel Brunauer**

Tagungs- und Stadthotel in Salzburg
Elisabethstraße 45A
5020 Salzburg

ORGANISATORISCHES

Veranstalter: Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren
Tagungskomitee: Gertrude König, Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger, Mag.^a Barbara Neudecker, Gabriella Walisch, Martina Wolf
Tagungsort: BEST WESTERN PLUS Parkhotel Brunauer
Tagungs- und Stadthotel in Salzburg
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten

Frühbucher bis inkl. 28.2.2017

€ 170,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 130,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 100,- StudentInnenkarte*

Ab 1.3.2017

€ 190,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 150,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 120,- StudentInnenkarte*

€ 20,- Unkostenbeitrag „Kabarett & Buffet“

In diesem Preis sind enthalten:

Willkommenskaffee, Pausenverpflegung, Mittagessen

* mit Matrikelnummer und Kopie des Studienausweises

Informationen & Anmeldung

Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren
Graumanngasse 7/C-2, 1150 Wien
www.oe-kinderschutzzentren.at
info@oe-kinderschutzzentren.at

Foto: fotolia.com © Esthermm, Layout: Peter Klein
Fortbildungspunkte angefragt, Änderungen vorbehalten

PRÄAMBEL

Die erste Kinderschutztagung der Österreichischen Kinderschutzzentren widmet sich dem Themenbogen „Kontakt nach Gewalt“.

In Vorträgen, Symposien und Workshops möchten wir uns mit der Frage auseinandersetzen, welcher Rahmenbedingungen es zum Wohle des Kindes für Kontaktrechte nach Gewalterfahrungen bedarf. Wir möchten die Ambivalenzen der betroffenen Kinder beleuchten und wie mit diesen umzugehen ist und stellen uns dem Spannungsfeld „Elternrecht versus Kinderschutz“.

Den Bogen spannen wir dabei von den Kinderrechten über die Justiz und fragen hier, was kann das Recht leisten und was sind die handlungsleitenden Prinzipien der FamilienrichterInnen. Wir setzen uns mit dem Thema Bindung im Kontext Gewalt auseinander und beschäftigen uns mit den verschiedenen Formen der Fremdunterbringung und daraus resultierende Implikationen für Kontakte zwischen Kindern und Eltern. Verfügungsgewalt durch einen Elternteil, Kontaktverweigerung seitens des Kindes oder die Arbeit mit den traumatisierenden leiblichen Eltern, sind weitere Inhalte, die wir diskutieren.

PROGRAMM

09:00 - 10:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
10:00 - 10:30	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger</i>
10:30 - 11:15	Eröffnungsvortrag: Kinderrechte – Jugendrechte – Menschenrechte Was brauchen Kinder? Wie haben Kinderrechte das Leben junger Menschen verändert? <i>Mag.^a Elisabeth Schaffelhofer Garcia-Marquez</i>
11:15 - 12:00	Vortrag: Wem gibt das Recht recht? Handlungsleitende Prinzipien der FamilienrichterInnen <i>Dr.ⁱⁿ E. Claudia Prónay</i>
12:00 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:00	Vortrag: Retraumatisierung im Kontext von Kontaktrechten Grundlagen, Intervention und Prävention <i>PD Dr. med Karl Heinz Brisch</i>
14:00 - 14:15	Kurzpause und Aufsuchen der verschiedenen Räume
14:15 - 16:45	Parallelveranstaltungen
16:45 - 17:15	Pause
17:15 - 18:00	Vortrag: Kinderbeistand, Besuchsbegleitung, Familiengerichtshilfe <i>Dr.ⁱⁿ Andrea Holz-Dahrenstaedt (angefragt)</i>
19:00 - 00:00	Abendprogramm Kabarett & Buffet mit dem Affront Theater
08:00 - 09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
09:00 - 09:15	Begrüßung & Eröffnung Tag 2
09:15 - 10:00	Vortrag: Welche Prozesse können in Familien zu Vernachlässigung bzw. Misshandlung führen und wie können wir damit arbeiten? <i>Dr. Heinz Kindler</i>
10:00-10:45	Vortrag: Kontaktgestaltung und Kontaktverweigerung nach Trennung der Eltern <i>Prof. Dr. Markus Schaer</i>
10:45 - 11:15	Pause
11:15 - 12:45	4 Symposien „Fremdunterbringung“
12:45 - 13:15	Pause
13:15 - 14:30	Abschlußvortrag: Wenn nicht wird, was ich will... – Sehnsucht nach Selbstwirksamkeit und Selbstüberschätzung bei Kindern und HelferInnen <i>Mag. Holger Eich</i>
14:30 - 15:30	Verabschiedung und gemeinsamer Ausklang mit Getränken

PARALLELE VERANSTALTUNGEN

Am Donnerstag finden im Zeitfenster von 14:15 bis 16:45 Uhr mehrere Parallelveranstaltungen mit verschiedenen Inhalten und unterschiedlichen Formaten statt. Damit möchten wir unseren TeilnehmerInnen interessante Möglichkeiten zur Vertiefung und Auseinandersetzung bieten.

1. Basiskurs Kinderschutz

Kompakte Kinderschutz-Grundlagen für EinsteigerInnen
Mag.^a Irene Kautsch

2. Workshop Kinder zwischen den Fronten. Eine Form von Gewalt?

Gertrude König/ Gabriella Walisch

3. Pro- und Contra-Diskussion Elternrechte versus Kinderschutz

Familienrichterin *Mag. Susanne Beck* diskutiert mit *DSA Guido Bonifer*
Moderation: *Mag.^a Hedwig Wölfl*

4. Workshop Resilienz im Familiensystem

Selbsteilungskräfte, Wiedererstarben und Widerstandskraft in und nach einer großen Krise sind individuelle und einzigartige Helfer
Brigitte Lämmle

5. Workshop Aber ich hab doch Angst vor ihm!

Kontakt nach Gewalt und das innere Erleben von Kindern
Mag.^a Barbara Neudecker, MA

6. World Café Wer braucht was und was brauchen wir HelferInnen

HelferInnen im Spannungsfeld zwischen Elternrechten, Kinderschutz, Strittigkeit der Eltern und den Ambivalenzen des Kindes
Moderation: *Martina Wolf*

7. Kleine HeldInnen in Not Was brauchen Kinder psychisch kranker Eltern wirklich

Sandra Anders und Dr. Sabine Röckel

8. Workshop „Ich treff Papa“

Praxis des begleiteten Besuchskontaktes
Mag.^a (FH) Theresia Ruß

SYMPOSIEN

Mit der Fremdunterbringung von Kindern setzen wir uns in vier parallelen Symposien auseinander.

Symposium 1 Chancen und Herausforderung bei der Unterbringung in Pflegefamilien

Dipl. Päd. Daniela Reimer

Symposium 2 Fremdunterbringung in Wohngemeinschaften

DSA Markus und DSA Elisabeth Schober

Symposium 3 Fremdunterbringung bei Familienangehörigen

DSA Eva Ris

Symposium 4 Begleitforschung Fremdunterbringung

Ao. Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster, Privatdoz (angefragt)